

CHATGPT: Künstliche Intelligenz im Klassenraum: Chancen, Entwicklungen, Herausforderungen

Ramón Reichert

Das Thema des Fachgruppen-Workshops "CHATGPT: Künstliche Intelligenz im Klassenraum: Chancen, Entwicklungen, Herausforderungen" ist – anlässlich der öffentlichen Debatten, die um die KI-Anwendung ChatGPT geführt werden – eine kritisch-reflektierte, mediengenealogische Debatte um die bildungspädagogisch relevanten Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz nach 1945 bis zur rezenten Gegenwart.

Künstliche Intelligenz (KI) ist in den letzten Jahren als zukunftsweisende Technologie für Forschung und Entwicklung (F&E) wiederentdeckt worden. Gemeinsam mit den Ansätzen des maschinenbasierten Lernens, rechnergestützten Systemen und datenbasierten Methoden erfährt die Künstliche Intelligenz in den aktuellen Debatten eine maßgebende Neubewertung. Das Fachgruppen-Workshop der Waldorfsommerakademie 2023 untersucht die neuartigen Mensch-Technik-Verhältnisse und sondiert im Überblick den aktuellen Stand der Forschung zu Künstlicher Intelligenz und maschinenbasierten Lernen in ihrem Verhältnis zu Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Methoden der Neuroinformatik verändern große Bereiche des wissenschaftlichen Wissens und haben großen Einfluss auf die Wissensfelder der Prognostik und der Diagnostik, der Klassifikation, der Simulation und der Modellierung, der Zeitreihenanalyse, der Sprachentwicklung, der Bildverarbeitung und der Mustererkennung. Die Neuroinformatik hat folglich eine große Bedeutung für die technische Informationsverarbeitung und die Künstliche Intelligenz und beeinflusst weite Bereiche der sensorischen und kognitiven Datenmodellierung und -verarbeitung u.a. in den Bereichen der Sensortechnik (Sehen), der Semantik und Linguistik (Sprache), der Robotik (Manipulation von Bewegung und Verhalten) und der Kognitionswissenschaften (Lernen).

Maschinenbasiertes Lernen und die Vorhersagemodelle der neuronalen Informationsverarbeitung schaffen nicht nur epistemische Rahmenbedingungen für die Gestaltung multi-agentieller Umwelten für Kommunikation, Wissenstransfer und Bildung, sondern sie kreieren auch Wissens- und Machtformen maschinenbasierter Intelligenz, die zur Entstehung neuer Handlungsräume für politische und wirtschaftliche Prozesse und Entscheidungen führen.

Im Fachgruppen-Workshop wollen wir die bildungspädagogischen Herausforderungen der gegenwärtigen KI-Anwendungen im Bezug auf die Herausbildung von kulturellen Praktiken und die Neuordnung von Macht- und Produktionsverhältnissen gemeinsam diskutieren und Handlungsoptionen und Ermächtigungsstrategien im Klassenraum sondieren.